

Auftragsverarbeitungsvereinbarung

Version v2026-06-28 · Stand 26.06.2026 · erzeugt am 2026-08-10 08:34

1. Parteien

Auftragnehmer	MyJuristo UG (haftungsbeschränkt) Neckarstraße 83, 71686 Remseck am Neckar, Deutschland Vertreten durch: Jan Widmaier, Geschäftsführer Kontakt Datenschutz/AVV: support@myjuristo.de
Auftraggeber	Kanzlei Adresse der Kanzlei kanzlei@example.com
Vertretung Auftraggeber	Vertretungsberechtigte Person kanzlei@example.com

2. Gegenstand, Rollen und Anwendungsbereich

Diese Vereinbarung regelt die Verarbeitung personenbezogener Daten durch MyJuristo im Auftrag des Auftraggebers nach Art. 28 DSGVO. Sie gilt für alle MyJuristo-Funktionen, die der Auftraggeber als Kanzlei, Rechtsanwalt oder berechtigter Kanzlei-Nutzer nutzt, unabhängig davon, ob die Nutzung entgeltlich, im Testbetrieb oder ohne laufende Subscription erfolgt.

Der Auftraggeber ist Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO, soweit er über Zwecke und Mittel der Verarbeitung im Rahmen seiner Kanzlei-, Mandats-, Kommunikations- und Organisationsprozesse entscheidet. MyJuristo ist insoweit Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

Soweit MyJuristo personenbezogene Daten für eigene Zwecke verarbeitet, insbesondere für öffentliche Plattformfunktionen, Accountverwaltung, Abrechnung, Sicherheit, Missbrauchsprävention, gesetzliche Pflichten oder eigenes Marketing auf öffentlichen Seiten, erfolgt dies nicht im Rahmen dieser Auftragsverarbeitung.

3. Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung beginnt mit Nutzung der MyJuristo-Leistungen durch den Auftraggeber und endet, wenn die zugrunde liegende Nutzung bzw. das Vertragsverhältnis endet und alle nach dieser Vereinbarung geschuldeten Rückgabe-, Lösch-, Sperr- oder Anonymisierungsschritte abgeschlossen sind. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Nachweisinteressen, Sicherheitszwecke sowie berechnigte Interessen des Auftraggebers, beteiligter Kanzlei-Nutzer, Mandanten oder sonstiger Beteiligter bleiben unberührt.

4. Art und Zweck der Verarbeitung

MyJuristo verarbeitet personenbezogene Daten zur Bereitstellung, Absicherung, Wartung und Weiterentwicklung der Plattform- und Kanzleifunktionen. Dazu gehören insbesondere:

- Kanzlei-Dashboard, Kanzlei- und Nutzerverwaltung, Rollen- und Zugriffsfunktionen;
- Fallanlage, Fallverwaltung, Mandatsanfragen, Terminvertretungen und fallbezogene Workflows;
- Messenger, E-Mail-Verknüpfungen, Postfachverarbeitung, Benachrichtigungen und Kommunikationsdokumentation;
- Formulare, Dokumente, eSign-/Signaturfunktionen, E-Akten und Download-/Exportfunktionen;
- KI-gestützte Assistenz-, Automatisierungs- und Kommunikationsfunktionen, soweit diese vom Auftraggeber genutzt oder angebunden werden;
- Support, Fehleranalyse, Missbrauchs- und Sicherheitsprüfung, Protokollierung und Systembetrieb.

5. Weisungen des Auftraggebers

MyJuristo verarbeitet Daten ausschließlich auf Grundlage dieser Vereinbarung, der Hauptvereinbarung, der vom Auftraggeber genutzten Produktfunktionen und dokumentierter Weisungen des Auftraggebers. Weisungen können insbesondere durch Nutzung der Plattform, Konfiguration von Integrationen, Uploads, Eingaben, Freigaben, Signaturen, Supportanfragen oder schriftliche Mitteilungen erteilt werden.

MyJuristo informiert den Auftraggeber, wenn MyJuristo der Ansicht ist, dass eine Weisung gegen Datenschutzrecht verstößt. MyJuristo darf die Ausführung einer solchen Weisung aussetzen, bis sie rechtlich geklärt oder geändert wurde.

6. Vertraulichkeit und Zugriffe

MyJuristo verpflichtet Personen, die Zugriff auf personenbezogene Daten des Auftraggebers erhalten können, auf Vertraulichkeit, soweit keine gesetzliche Pflicht zur Vertraulichkeit besteht. Zugriffe erfolgen nach dem Need-to-know-Prinzip und nur, soweit dies für Betrieb, Support, Sicherheit, Fehlerbehebung, Abrechnung oder die Erfüllung dokumentierter Weisungen erforderlich ist.

7. Rechte betroffener Personen und Unterstützung

MyJuristo unterstützt den Auftraggeber im Rahmen des Zumutbaren dabei, Anfragen betroffener Personen auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit oder Widerspruch zu bearbeiten, soweit der Auftraggeber diese Anfragen nicht selbst über die Plattform erfüllen kann. MyJuristo unterstützt den Auftraggeber außerdem im erforderlichen Umfang bei Datenschutz-Folgenabschätzungen, Vorabkonsultationen und Nachweisen nach Art. 28 und 32 DSGVO.

8. Datenschutzverletzungen

MyJuristo informiert den Auftraggeber unverzüglich über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten, die MyJuristo im Rahmen der Auftragsverarbeitung bekannt werden. MyJuristo strebt an, eine Erstinformation innerhalb von 48 Stunden nach interner Kenntnisaufnahme zu übermitteln. Die Information enthält, soweit verfügbar, Art des Vorfalls, betroffene Datenkategorien, mögliche Folgen sowie bereits ergriffene oder vorgeschlagene Maßnahmen.

9. Unterauftragsverarbeiter

Der Auftraggeber erteilt MyJuristo eine allgemeine Genehmigung zum Einsatz von Unterauftragsverarbeitern. MyJuristo wird neue oder ersetzende Unterauftragsverarbeiter mindestens 30 Tage vor deren Einsatz in geeigneter Weise bekanntgeben, sofern dadurch eine wesentliche neue Verarbeitung von Auftraggeberdaten entsteht. Der Auftraggeber kann aus wichtigen datenschutzrechtlichen Gründen widersprechen. MyJuristo verpflichtet Unterauftragsverarbeiter vertraglich auf ein angemessenes Datenschutzniveau.

10. Drittlandübermittlungen

Die Kerninfrastruktur von MyJuristo befindet sich in Deutschland. Eine Übermittlung außerhalb der EU/des EWR findet im Regelfall nicht statt. Soweit einzelne Unterauftragsverarbeiter oder deren verbundene Unternehmen Daten außerhalb der EU/des EWR verarbeiten, erfolgt dies nur auf Grundlage geeigneter Garantien, insbesondere Angemessenheitsbeschluss, EU-Standardvertragsklauseln oder gleichwertiger datenschutzrechtlicher Mechanismen.

11. Löschung, Rückgabe und Einschränkung der Verarbeitung

Nach Ende der Nutzung oder auf dokumentierte Weisung des Auftraggebers stellt MyJuristo Daten, soweit technisch verfügbar, zum Export oder Download bereit und löscht, anonymisiert, sperrt oder macht personenbezogene Daten unkenntlich, soweit dies technisch möglich und rechtlich zulässig ist. Eine vollständige technische Löschung kann ausgeschlossen oder eingeschränkt sein, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Nachweiszwecke, Abrechnungsunterlagen, Sicherheitslogs, Rechte Dritter, laufende Kanzlei-/Mandatsprozesse oder relationale Abhängigkeiten entgegenstehen.

Server-Backups werden rollierend überschrieben und spätestens nach 30 Tagen gelöscht. Daten in Backups werden nicht produktiv genutzt und nur im Wiederherstellungsfall verarbeitet.

12. Nachweise und Kontrollen

MyJuristo stellt dem Auftraggeber auf angemessene Anfrage die zur Prüfung dieser Vereinbarung erforderlichen Informationen bereit. Dies erfolgt grundsätzlich durch Dokumentation, Auskünfte, TOM-Übersichten, Remote-Abstimmungen oder vergleichbare Nachweise. Physische Prüfungen von Betriebsstätten sind nicht geschuldet, soweit nicht zwingendes Datenschutzrecht im Einzelfall etwas anderes verlangt. In einem solchen Ausnahmefall erfolgen Prüfungen nur nach angemessener Vorankündigung, unter Wahrung von Geschäftsgeheimnissen, technischer Sicherheit und Sicherheit anderer Kunden sowie gegen Erstattung eines angemessenen Aufwands.

Anlage 1: Verarbeitungstätigkeiten

Gegenstand	Betrieb und Bereitstellung von MyJuristo für Kanzleien, Rechtsanwälte und berechtigte Kanzlei-Nutzer.
Zwecke	Fall- und Mandatsverwaltung, Kommunikation, Termin- und Vertretungsprozesse, Formulare, Dokumente, Signaturen, E-Akte, Kanzlei-Organisation, KI-gestützte Assistenzfunktionen, Support, Betrieb und Sicherheit.
Datenarten	Stammdaten, Kontaktdaten, Kanzleidaten, Mandats- und Falldaten, Beschreibungen, Dokumente, Nachrichten, E-Mail-Inhalte, Telefonie- und Voice-Agent-Inhalte einschließlich Transkripten, Formularangaben, Kalender- und Termindaten, Signaturdaten, Nutzungs-, Log-, Geräte-, Sicherheits- und Abrechnungsdaten.
Besondere Kategorien	Je nach Fall können besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO sowie strafrechtlich relevante Daten nach Art. 10 DSGVO verarbeitet werden, insbesondere Gesundheitsdaten, religiöse oder politische Angaben, Gewerkschaftsbezug, biometrische bzw. Identitätsdaten, Daten zu Strafsachen oder besonders sensible Lebenssachverhalte.
Betroffene Personen	Kanzleihinhaber, Rechtsanwälte, Kanzleimitarbeiter, Assistenzen, Mandanten und Rechtsuchende, Gegner, Zeugen, Gerichte, Behörden, Versicherungen, sonstige Kommunikationspartner und technische Nutzer.
Frequenz	Fortlaufend während der Nutzung der Plattform und einzelner Funktionen.

Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen

Hosting und Infrastruktur	Kernhosting, Datenbank und technische Infrastruktur auf von MyJuristo betriebenen Hetzner-Servern in Deutschland, aktuell insbesondere Nürnberg. Zugriffsschutz auf Server- und Datenbankebene.
Transport und Zugriff	HTTPS/TLS, rollenbasierte Anwendungskontrollen, Authentifizierung, CSRF-Schutz, geschützte Session-Cookies, Zugriff nur nach Erforderlichkeit.
Credentials und Integrationen	OAuth-/Postfach-Credentials werden verschlüsselt gespeichert. Tokens und Integrationen können deaktiviert bzw. getrennt werden.
Dokumente und Signaturen	Signatur-Sessions mit individuellen Zugriffstokens und Ablaufzeit. Signierte PDFs werden mit SHA-256-Prüfsummen dokumentiert. Signaturnachweise können Signaturbild, Feld-ID, Signaturlevel, IP-Adresse, User-Agent, Zeitpunkt und Zertifikatsdaten enthalten.

Identitätsprüfung	Bei lokaler Identitätsprüfung werden nur erforderliche Bilder/Nachweise erhoben, Dateityp und Größe geprüft und Dateien zugriffsbeschränkt gespeichert.
Verfügbarkeit	Server-Backups mit rollierender Aufbewahrung bis maximal 30 Tage. Wiederherstellung nur im technischen Erforderlichkeitsfall.
Protokollierung und Sicherheit	Server- und Anwendungsmeldungen, Fehleranalyse, Monitoring und manuelle Bewertung sicherheitsrelevanter Ereignisse. Webhooks und interne API-Rückkanäle werden durch Signaturen, Secrets oder vergleichbare Schutzmechanismen abgesichert, soweit technisch vorgesehen.
KI-Funktionen	KI-Verarbeitung erfolgt ausschließlich zweckgebunden zur Bereitstellung der jeweiligen Funktion. MyJuristo verwendet Auftraggeberdaten nicht zum Training eigener oder fremder KI-Modelle. Beim Einsatz externer KI-Anbieter stellt MyJuristo vertraglich sicher, dass diese Daten nicht zu Trainingszwecken verwendet werden.

Anlage 3: Unterauftragsverarbeiter

Dienstleister	Zweck	Ort / Hinweis
Hetzner Online GmbH	Hosting, Server, Datenbank, Speicherinfrastruktur	Deutschland, insbesondere Nürnberg
Amazon Web Services EMEA SARL / Amazon SES	Transaktionaler E-Mail-Versand und Systembenachrichtigungen	EU-Region eu-north-1, Stockholm
OpenAI Ireland Ltd. / verbundene OpenAI-Unternehmen	KI-/LLM-Verarbeitung für Plattform-, Assistenz-, Automatisierungs- und Kommunikationsfunktionen, soweit OpenAI als Anbieter genutzt wird	Verarbeitung nach DPA; Drittlandtransfer nur auf Grundlage geeigneter Garantien
Twilio Inc. / Twilio Ireland Ltd.	Telefonnummern, Telefonie, Sprach-/Call-Metadaten für Phone-Agent-Funktionen	EU/USA; Einsatz nur bei Phone-Agent-Funktionen, Drittlandtransfer auf Grundlage geeigneter Garantien
Sentry / Functional Software, Inc.	Fehlerdiagnose, Monitoring und technische Stabilitätsanalyse	Verarbeitung technischer Fehler- und Logdaten; keine bewusste Speicherung von Mandatsinhalten

Vom Auftraggeber angebundene Drittanbieter, insbesondere Google/Gmail oder Microsoft 365/Outlook, werden nur verarbeitet, wenn der Auftraggeber bzw. ein berechtigter Kanzlei-Nutzer die Integration aktiv verbindet. Diese Anbieter können je nach Vertragsbeziehung zugleich eigene Dienstleister des Auftraggebers sein.

Anlage 4: Signatur- und Nachweisdaten

Für elektronische Signaturen und gegengezeichnete AVV-Dokumente kann MyJuristo insbesondere folgende Nachweisdaten verarbeiten: Name, Rolle/Funktion, E-Mail-Adresse, Signaturbild, Signaturfeld, Signaturlevel, Zeitstempel, IP-Adresse bzw. IP-Hash, User-Agent bzw. User-Agent-Hash, Zertifikatsdaten, Dokumentpfad, Dokumentstatus und SHA-256-Prüfsummen. Diese Daten dienen der Nachweisbarkeit von Signaturvorgängen, der Integrität der Dokumente und der Bereitstellung der signierten PDF-Versionen.

Signaturen

Kanzlei / Auftraggeber

Noch nicht signiert.

MyJuristo / Auftragnehmer

Noch nicht gegengezeichnet.